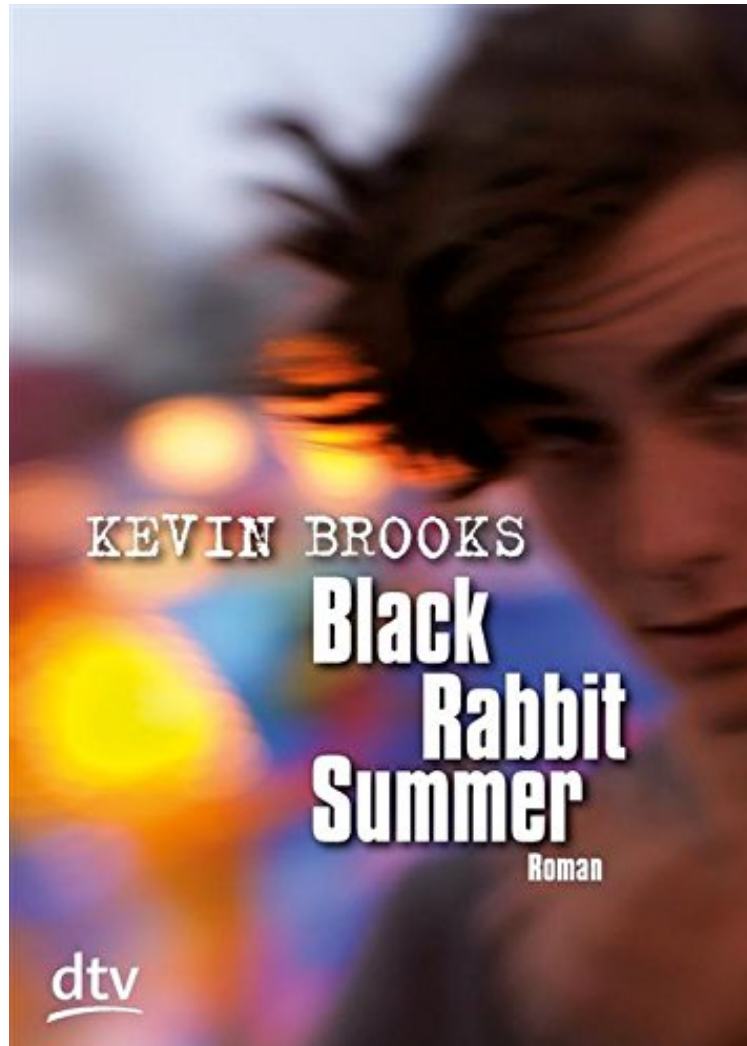


[Read now] Black Rabbit Summer: Roman

Black Rabbit Summer: Roman

Von Kevin Brooks

*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #371594 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-01Erscheinungsdatum:
2012-05-01File Name: B007W1M7VK | File size: 52.Mb

Von Kevin Brooks : Black Rabbit Summer: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Black Rabbit Summer: Roman:

KurzbeschreibungFlirrend, fesselnd, intensivNach dem Ende der Schulzeit trifft sich Petes alte Clique, um ein letztes Mal gemeinsam zu feiern, bevor alle getrennte Wege gehen. Von Anfang an ist klar, dass dieser heie Sommerabend

belenden wird. Und tatsächlich gibt es am Ende zwei Vermisste: Raymond, Petes nächstlicher Freund, der nie so richtig dazugehörte, und Stella, eine frühere Klassenkameradin. Als wenig später Stellas Leiche nackt im Fluss gefunden wird, fällt der Verdacht auf den abwesenden Raymond. Und auch Pete selbst, der auf eigene Faust ermittelt, geht ins Visier der Polizei. Auf der Shortlist der Carnegie Medal 2009. Pressestimmen: Ein Krimi für junge Erwachsene, auf Augenhöhe geschrieben. Hannoversche Allgemeine 12.10.2009. Sehr cooles, sehr spannendes Buch und ein toller Thriller, der einem die ein oder andere schlaflose Nacht bescheren kann. Unbedingt empfehlenswert! lizzynet.de 02.11.2009. Kevin Brooks, Jugendliteraturpreisträger 2009, erweist sich in seinem neuen Thriller wieder als Meister der Psychokrimis für junge Erwachsene. Roswitha Budeus-Budde, Süddeutsche Zeitung 06.11.2009. Absolut lesenswert, aber nichts für schwache Nerven! Dominique Salcher, Münchner Merkur 12.12.2009. Spannend, mysteriös und unheimlich: Schon wieder gelingt Brooks ein Buch, das man nicht aus der Hand legen kann. Westdeutsche Zeitung 05.12.2009. Der britische Autor Kevin Brooks versteht sich darauf, rasend spannende Thriller zu schreiben, die ohne Umschweife in die dunkelsten Zonen der menschlichen Existenz eindringen. Christine Ltscher, Buch Maus Dezember 2009. Brooks versteht einen seinen realistischen Roman mit einer Aura des Magischen. Sieglinde Geisel, Neue Zürcher Zeitung 24.12.2009. Gnasehaut garantiert! Zürcher Unterländer 08.01.2010. Kevin Brooks gelingt mit Black Rabbit Summer ein kleines Kunststück. Tim Lemke, Virus Februar/März 2010. Ich habe selten ein so finsternes, bedrückendes und spannendes Buch gelesen, in dem so viel Wahrheit steckt. Corinna Abbassi-Gtte, jugendbuch-couch.de (Jugendbuch des Monats) 10.02.2010. Kevin Brooks hat mit seiner unverkennbaren Handschrift einen packenden Thriller und zugleich einen großen philosophischen Roman über Freundschaft, Betrug und die Schmerzen des Erwachsenwerdens vorgelegt. Heiner Kowal, Altmühl-Bote 11.02.2010. Kevin Brooks Romane sind Grenzgänger. Christina Rademacher, 1000 und 1 Buch Februar 2010. Auch dieses Buch glänzt mit starken Charakteren, einer fesselnden Geschichte und einem unverwechselbaren Schreibstil. Clara S., Leipziger Volkszeitung 10.03.2010. Absolut spannend geschrieben, ein Thriller nicht nur für Jugendliche! Leseperlen April 2010. Kevin Brooks schrieb einen spannenden und abgründigen Thriller. Märkische Allgemeine 22.07.2010. Brooks kann Thriller- und Krimiplots schreiben wie der Teufel []. Christine Ltscher, SIJKM Schweiz 26.10.2010. Bleiernde Schwere und fesselnde Story. Mona Gabriel, Speyerer Rundschau 09.11.2010. Dieses Buch ist sowohl für thrillerbegeisterte Jugendliche als für Erwachsene ein Muss! Inger Lison, Der Evangelische Buchberater November 2010. Kurzbeschreibung: Flirrend, fesselnd, intensiv. Nach dem Ende der Schulzeit trifft sich Petes alte Clique, um ein letztes Mal gemeinsam zu feiern, bevor alle getrennte Wege gehen. Von Anfang an ist klar, dass dieser heiße Sommerabend belenden wird. Und tatsächlich gibt es am Ende zwei Vermisste: Raymond, Petes nächstlicher Freund, der nie so richtig dazugehörte, und Stella, eine frühere Klassenkameradin. Als wenig später Stellas Leiche nackt im Fluss gefunden wird, fällt der Verdacht auf den abwesenden Raymond. Und auch Pete selbst, der auf eigene Faust ermittelt, geht ins Visier der Polizei. Auf der Shortlist der Carnegie Medal 2009.